

HEUTE Grossauflage



**GEMEINDE
BRAUNAU**

REGIENEUE

über 20 Jahre
wild Malerei AG
Inhaber: Marcel Wild
Fugenlose Wand- und Bodenbeläge
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

GOLDSCHMIEDEATELIER
UNIKATSCHMUCK
PARTNERRINGE
BUJOUTERIEREPARATUREN
COLLIERS AUFZIEHEN
www.buechi-schmuck.ch
ANNETTE BÜCHI
MURGSTRASSE 1A
8376 FISCHINGEN
071 977 18 55

**Feine
Mittagsmenüs**
Cordon Bleu, Pizza
und Pasta
auch mit Hauslieferdienst
Dorfstrasse 30
8372 Wiezikon
www.pizzeria-hirschen.ch
071 966 23 33

carwash
7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenaugarage.ch | 071 966 17 44

aagena
aadorf apotheke drogerie
Cholesterinwoche
vom 4. bis 9. September 2023
10% Rabatt auf die Cholesterinmessung
Tel: 052 368 05 05
www.aadord-apotheke.ch
Bahnhofstrasse 8
8355 Aadorf

Kühe und Rinder geniessen ihren Lebensabend auf dem Gnadenhof

Peter Lüthi aus Tägerschen führt einen Gnadenhof, wo Kühe ein schönes Leben bis zum Schluss führen dürfen. In naher Zukunft wird Sohn Marco den Gnadenhof übernehmen.

Tägerschen – Friedlich weiden die Kühe verschiedener Herkunft auf der Weide bei Lüthi's in Tägerschen. Ein Besuch auf der Weide zeigt, wie vertraulich die Tiere sind. Sowohl Peter wie auch Marco Lüthi lieben Tiere, das spürt man. Und die Kühe sind gerne in ihrer Nähe. Sie geniessen es, gestreichelt zu werden.

17 Kühe geniessen ihren Lebensabend
Das Projekt Gnadenhof gibt es bereits seit 21 Jahren. Seit rund zwei Jahren führen Lüthi's den Gnadenhof in Tägerschen. Peter Lüthi arbeitet momentan noch allein auf dem Hof. Er betreibt Ackerbau und verkauft auch das Heu, welches übrigbleibt. Sohn Marco arbeitet momentan noch Vollzeit. «Ab ungefähr Herbst wird dann Marco Lüthi den Betrieb übernehmen und die anfallenden Arbeiten zusammen mit seiner Frau erledigen. «Ich erreiche langsam das Pensionsalter», erzählt Peter Lüthi. Marco Lüthi erklärt, dass man vom Hof allein nicht leben kann. «Wenn man eine Familie hat, dann reicht es nicht.» Pläne bestehen, dass eventuell in Zukunft noch andere Tiere wie beispielsweise Schafe oder



Peter und Marco Lüthi sowie Mario Schmidhauser (von links) mit den Gnadenhof-Kühen.

«Die Liebe zu den Tieren ist bis heute geblieben.»

Hühner anschaffen werden. Das Projekt «Bauernhofspielgruppe» wird derzeit diskutiert und geprüft.

Die Liebe zu den Tieren hat Marco Lüthi dazu bewogen, weiterzumachen

respektive den Gnadenhof weiterzuführen. Vater Peter erzählt: «Schon als kleiner Junge kam Marco immer gerne mit in den Stall. Und die Liebe zu den Tieren ist bis heute geblieben.»

Zurzeit leben 17 Kühe respektive Rinder bei Lüthi's auf dem Gnadenhof. Peter Lüthi bezeichnet es als eine

schöne Aufgabe, den Gnadenhof zu betreiben. Hinter jeder Kuh steht eine Geschichte. Mario Schmidhauser, Präsident vom Tierschutzverein Bischofszell-Weinfeldern und Umgebung erklärt, dass die Tiere zum Teil von weit herkommen, beispielsweise vom Wallis. Peter Lüthi ergänzt: «Der

Walliser Bauer hat seinen Betrieb eingestellt. Seine Freundin wollte ihr Lieblingskalb behalten. Deshalb kam die Kuh dann zu uns und der Bauer hat auch gleich die Patenschaft für diese Ehringer-Kuh übernommen.» Eine ältere Frau musste durch eine Trennung von den Tieren Abschied nehmen. Ihre Lieblingskuh lebt jetzt auch bei Lüthi's. Marco Lüthi erzählt von einer Kuh aus der Innerschweiz. «Der Sohn wurde gross mit dem Kälbchen und als es dann geschlachtet werden sollte, hat er es nicht über's Herz gebracht und hat

Hinter jeder Kuh steht eine Geschichte.

die Kuh in den Gnadenhof gebracht.» Auch das letzte Rind von Peter Lüthi, welcher vor rund zwei Jahren die Milchwirtschaft aufgab, lebt auf dem Gnadenhof. Die Kühe verstehen sich gut, wenn man sie zusammen auf die Weide lässt. «Wenn sie erst im Winter kommen und im Stall sind, kann es zu Rankämpfen kommen. Dadurch können Tiere verletzt werden», erklärt Peter Lüthi. Im Stall lebten vorher über

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Stolze Töfflifans präsentierten ihre Vehikel

Die Renaissance der Töffli gleicht sozusagen einem Kult. Nicht verwunderlich, dass sich rund 200 Töfflifans mit ihren liebevoll gepflegten Mofas zu einem Treffen einfanden.

Aadorf – Bei brütender Mittagshitze trudelten nach und nach die stolzen Besitzenden mit ihrem zweirädrigen Untersatz an der Wittenwilerstrasse ein, wo der verfügbare Platz bald einmal aus allen Nähten platzte. Piaggio, Zündapp, Ciao, Puch, Pony, Sachs und Bye-Bike – wie sie alle auch hiessen – reihten sich allmählich der Strasse entlang auf. Beachtet von vielen Schaulustigen, die ob dem Schauspiel ins Staunen gerieten. Dann – es war gerade «High Noon» – folgte ein «Highlight», nämlich die knapp halbstündige Rundfahrt.

Ausfahrt

Unter ohrenbetäubendem Motorenlärm machten sich die Zweitakter bald auf den Weg. Nicht zusammen



Rund 200 Töffli glänzten am Sonntag um die Wette.

in einem Pulk, sondern einzeln mit gebührendem Abstand. Nur unter dieser Auflage soll die Ausfahrt von der Polizei bewilligt worden sein. Mit den gepflegten Zweirädern unterwegs waren fast alle Altersgruppen aus allen sozialen Schichten, so vom 14-Jährigen bis über das Pensionierungsalter hinaus. Mit Mofas teils mit, teils ohne Katalysator, aus den 50er Jahren oder von neuerem Datum. Selbst einige Frauen waren unter dem Helm auszumachen und liessen sich von einer Teilnahme nicht abhalten.

Prämierungen und Wettbewerbe

Zum Schluss traf sich die muntere Schar zum Festbetrieb im «AP Café Diner», wo es an regem Austausch nicht gefehlt haben dürfte. Mit

Wettbewerben und Prämierungen zog sich der Nachmittag dahin. Prämiert wurden unter anderem aufgrund einer Dezibelmessung das lauteste, nach ästhetischem Empfinden das schönste, das mit dem weitesten Anfahrtsweg oder das originellste Vehikel. Diesbezüglich ein besonderer Hingucker war wohl das zweiplätzig Mofa «Diana». Den Kult aufleben lassen haben zweifellos die zahlreich erschienen Teilnehmenden. Nicht zuletzt gemeinsam mit dem Veranstalter, nämlich einem OK, zusammengesetzt aus Allen Maric, Yves Allemann, Martin Schmid und Andreas Bäggi. Sie zogen ein positives Fazit und verrieten dabei, dass eine weitere Auflage ins Auge gefasst werde.

Kurt Lichtensteiger

WITZ DES TAGES



Wie nennt man einen Cowboy
ohne Pferd?
Sattelschlepper.

Motorradfahrer
verletzt

Tuttwil – Am Montagmorgen kam es in Tuttwil zu einem Zusammenprall zwischen einem Auto und einem Motorrad. Der Motorradfahrer wurde schwer verletzt und musste vom Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Kurz nach 7.30 Uhr fuhr eine 38-jährige Autofahrerin von Rosenthal Richtung Ragatz. An der Kreuzung in Ragatz bog sie nach rechts auf die Münchwilerstrasse ab und beabsichtigte, kurz darauf nach links in eine Einfahrt einzubiegen. Während dieses Manövers kam es zur Kollision mit einem von hinten kommenden Motorrad. Dabei wurde der 22-jährige Motorradfahrer schwer verletzt, er musste vom Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Die Autofahrerin blieb unverletzt. Der Sachschaden dürfte sich auf mehrere tausend Franken belaufen. Die Staatsanwaltschaft Frauenfeld ordnete beim Motorradfahrer eine Blut- und Urinprobe an.

Zeugenaufruf

Der Fahrer oder die Fahrerin eines entgegengekommenen roten Autos sowie Personen, die Angaben zum Unfall machen können, werden gebeten, sich mit dem Kantonspolizeiposten Aadorf (Telefon 058 345 22 70) in Verbindung zu setzen.

Kapo TG ■



Der Motorradfahrer wurde bei der Kollision schwer verletzt.

IMPRESSUM
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach



Neuer Coop für Eschlikon

Coop plant in Eschlikon einen neuen Supermarkt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs.
Die Eröffnung des Supermarkts ist per Ende 2025 vorgesehen.

Eschlikon – Die Taru Invest AG realisiert an der Hilagstrasse in Eschlikon das Projekt namens WINKELWIS. Es entsteht ein kompaktes dreigeschossiges Geschäftshaus. Die beiden oberen Geschosse stehen noch zur Vermietung zur Verfügung. Kürzlich haben Coop und die Immobilienfirma Taru Invest AG eine Absichtserklärung für die Miete der Ladenräumlichkeiten im Parterre des künftigen Geschäftshauses am Bahnhof Eschlikon unterzeichnet. Als Verkaufsgeschäft wird sich Coop im Parterre mit einer Ladenfläche von rund 550 Quadratmetern einmieten. Die Detailhändlerin freut sich auf den neuen Standort im Kanton Thurgau. Coop wird knapp zwei Millionen Franken in den neuen Supermarkt investieren.

Baustart anfangs 2024

Der Baustart des Projektes ist anfangs



Auf rund 550 Quadratmetern kann ab Ende 2025 im Coop Eschlikon eingekauft werden.

Visualisierung: zVg

eing. ■

2024 geplant. Mit dem Innenausbau des neuen Supermarkts startet Coop voraussichtlich im Sommer 2025, die Eröffnung der Verkaufsstelle ist per Ende 2025 vorgesehen.

Die Kundinnen und Kunden dürfen sich auf einen topmodernen Laden mit viel Holz, echten Backsteinmauern und zeitgemässer Beleuchtung freuen. Das Sortiment deckt alles für den täglichen Bedarf ab, ist stark auf Frische ausgerichtet und natürlich auch auf Convenience-Produkte für die Pendlerinnen und Pendler.

Um das Einkaufserlebnis so angenehm wie möglich zu gestalten, befinden sich unmittelbar vor dem Gebäude 25 Aussenparkplätze. Auf dem Dach des Gebäudes wird eine Photovoltaikanlage installiert.

Sommeranlass

Rund 20 Personen folgten der Einladung der Mitte Aadorf und trafen sich zum Sommeranlass im Schützenhaus des Dorfvereins Wittenwil/Weiher.

Aadorf – Bei perfektem Wetter und feinen Grilladen war der alljährliche Grillplausch der Mitte Aadorf eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über anstehende politische Themen auszutauschen und bei kühlen Getränken gemeinsam zu verweilen. Ein feines Dessertbuffet bei Kerzenschein

krönte den diesjährigen Sommerhöck. Wie selbstverständlich haben alle Gäste mit angepackt, als es am Ende der Veranstaltung ans Aufräumen ging. Nicht umsonst heisst es bei uns: MITTENand! Es sind diese Momente, die vor Augen führen: Ja, die Mitte ist definitiv die richtige Wahl!

eing. ■



Gemütliches Beisammensein und Gespräche führen.

TIERLI-EGGE

Tierschutzverein Sirmach und Umgebung, Kontakt: 052 315 66 33, www.tsv-sirmach.ch, tsv-sirmach@bluewin.ch

Zugelaufen/Zugeflogen

• Katze, zirka drei Monate alt, schwarz-weiss mit auffallendem schwarzem Fleck auf der Nasenspitze, sehr neugierig und zutraulich, in Sirmach, Ende Juli, Bild auf www.tsv-sirmach.ch, zugelaufen, zu finden.



• Huhn, weiblich, braun, ausgewachsen. Die Federn sind beidseitig gestutzt. Zugelaufen in Eschlikon am 10. August.



Zu platzieren

• Kater Boss, beige/schwarz, ein- bis eineinhalbjährig, sucht ein neues Zuhause mit späterem Freigang. Er ist noch sehr scheu.



• Katzen Emma und Elli, Dreifärber, drei bis vier Monate alt, suchen ein neues Zuhause. Gerne wollen sie später die Umgebung erkunden.



• Katze Maya, Dreifärber, ein- bis eineinhalbjährig, sucht ein neues Zuhause. Sie ist noch scheu, braucht Zeit und Vertrauen. Gerne würde sie später nach draussen.



• Katze Sinja, getigert, ein- bis eineinhalbjährig, sucht ein neues Zuhause. Nach der Eingewöhnungsphase möchte sie die Umgebung erkunden.



• Katze Berta, getigert braun, zirka einjährig, sucht ein neues Zuhause. Sie braucht Zeit, um Vertrauen zu fassen.



Neuen Chefarzt verpflichtet

Clienia Littenheid hat Dr. med. Stephan Goppel zum Chefarzt gewählt. Der Facharzt tritt seine neue Stelle in Littenheid am 1. März 2024 an.

Littenheid – Stephan Goppel wird die chefarztliche Leitung des Zentrums für Erwachsenenpsychiatrie Akut von Dr. med. Rafael Traber, Ärztlicher Direktor, übernehmen, der dieses Amt übergangsweise in einer Doppelfunktion ausübt.

Seine berufliche Laufbahn führte Stephan Goppel zur Psychiatrie St. Gallen, wo er zurzeit als Leitender Arzt die Alters- und Neuropsychiatrie verantwortet. Vorher war er unter anderem als Oberarzt für die Therapeutische Leitung einer allgemeinpsychiatrischen Akutaufnahmestation der Psychiatrie St. Gallen und als Oberarzt für die ambulante Diagnostik und Behandlung im Externen Psychiatrischen Dienst Romanshorn der Spital Thurgau AG zuständig. Er engagiert sich ausserdem als Lehrbeauftragter und Dozent an der Universität Zürich und ist Mitglied im Vorstand



Dr. med. Stephan Goppel.

der Schweizerischen Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit (SGAMSP). Goppel ist 53 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Kreuzlingen.

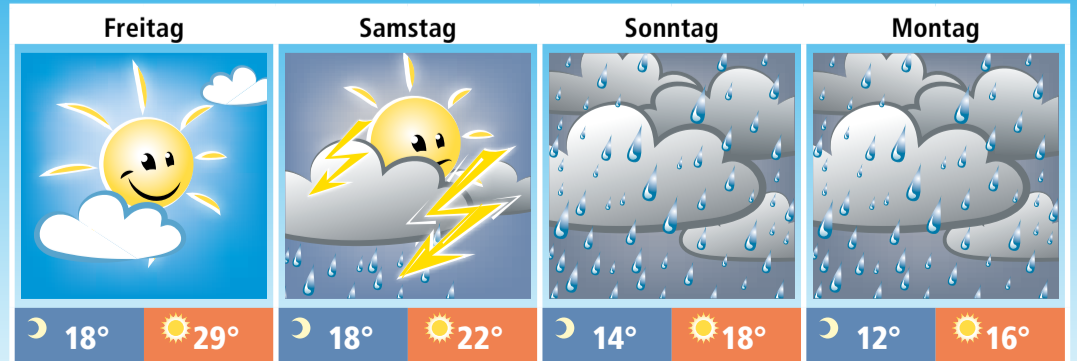
eing. ■

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

Rolfing®
Strukturelle Integration

Patrik Gerber
Certified Rolfer

076 510 85 01
om@rolfing-g.ch
www.rolfing-g.ch



Trotz Gluthitze voller Einsatz am Braunauer Lauf

Über 140 Läuferinnen und Läufer rannten am vergangenen Sonntag um die Wette. Von Gross bis ganz Klein, alle waren mit Elan und Begeisterung dabei. Die Hitze machte jedoch den einen ziemlich zu schaffen.

Braunau – Um zehn Uhr morgens wurden die Walkerinnen und Walker gestartet. Nach dem Aufwärmen starteten die Kleinsten, teils begleitet von ihren Eltern. Und vor dem Mittag hiess es für die Erwachsenen: schwitzen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer suchten sich gerade im Zielbereich schattenspendende Bäume aus, um die Läuferinnen und Läufer anzufeuern. Unterwegs wurden Wassersprinkler aufgestellt, um die Läufer abzukühlen. Der Sprinkler im Ziel wurde von den aufgeheizten Läufern sehr geschätzt und sie genossen die Abkühlung. Doch der Stolz wich der Anstrengung. Alle Teilnehmenden erhielten einen Preis und in der Festwirtschaft waren genug Schattenplätze vorhanden, um sich zu erholen.

Auszug aus den Ranglisten

Pfüderi Mädchen:

1. Anaya Seiler, Braunau,
2. Maylinn Decker, Braunau.

Pfüderi Knaben:

1. Finnley Widmer, Braunau,
2. Robin Hendriksen, St. Margarethen,
3. Alex Donno, Braunau.

1./2. Klasse Mädchen:

1. Elly Lielle Kaufmann, Braunau,
3. Maureen Mosimann, Braunau.

1./2. Klasse Knaben:

1. Andrin Hug, Braunau,
2. Florian Koller, St. Margarethen.

3./4. Klasse Mädchen:

2. Annika Holdener, St. Margarethen.

3./4. Klasse Knaben:

1. Dario Koller, St. Margarethen,
2. Tobias Maier, Guntershausen,
3. Tim Lehner, Braunau.

5./6. Klasse Mädchen:

1. Rahel Maier, Guntershausen,
2. Giorgia Oppliger, St. Margarethen.

5./6. Klasse Knaben:

1. Janosch Erni, Braunau,
2. Livio Zähler, Braunau.

Oberstufe Mädchen:

2. Ladina Rupp, Tobel.

Oberstufe Knaben:

3. Sebastian Erni, Braunau.

Damen:

2. Alina Muther, Braunau.

Damen Ü40:

2. Antje Hugi Maier, Guntershausen.

Herren Ü40:

1. Michael Wolf, Sirnach.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Bilder: Hausi Hofstetter.

Fortsetzung von Seite 1

30 Kühe, heute haben die 17 Gnadenhof-Tiere genügend Platz. Auch vom Stall haben die Tiere Auslauf. Peter Lüthi erklärt, dass täglich 1000 Liter Wasser benötigt werden. «Mit den Milchkühen waren es jeden Tag 4000 bis 5000 Liter.» Mario Schmidhauser musste auch schon einem Interessenten eine Absage erteilen, weil kein Platz für eine Kuh vorhanden war. Der Bedarf ist vorhanden. Alle Kühe sind zutraulich und handzäh. Die Kühe tragen teils noch Hörner. «Es gab auch schon Verletzungen durch Hörner. Aber das kann passieren. Die Verletzungsgefahr ohne Hörner ist viel geringer. Auf die andere Seite soll man die Hörner entfernen? Das ist immer die Frage. Da gehen die Meinungen auseinander», erklärt Peter Lüthi.

Regelmässige Besuche

Einzelne ehemalige Besitzer der Kühe kommen regelmässig bei Lüthi's vorbei, um ihre Kühe zu besuchen. «Den Besuchern tut es

Einzelne ehemalige Besitzer der Kühe kommen regelmässig bei Lüthi's vorbei, um ihre Kühe zu besuchen.

gut, wenn sie selbst regelmässig vorbeikommen und die Tiere besuchen können», erzählt Peter Lüthi. «Die Tiere leben auf einer Fläche von knapp zehn Hektaren und haben viel Platz.» Die Kühe und Rinder bleiben so lange wie möglich auf dem Gnadenhof. Mario Schmidhauser erklärt: «Wenn die Tiere mehr leiden müssen, als es nützt, dann wird mit dem Tierarzt entschieden, wie weiter.»

Patenschaften

«Das Projekt Gnadenhof ist momentan defizitär», erklärt Mario Schmidhauser. «Wir sind im Moment daran, die Webseite neu zu gestalten. Der Auftritt in den sozialen Medien wird weiter ausgebaut. Wir versuchen mehr Geld und Patenschaften zu generieren. Das Projekt wollen wir möglichst lange beibehalten. Wer eine Patenschaft übernehmen will, darf sich gerne beim Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung

melden. Das Ziel ist es, dass möglichst nur dann Kühe aufgenommen werden, wenn ihre Patenschaft gesichert ist.

Vielfach stossen wir dann auf Unverständnis. Aber die Kosten müssen gedeckt sein, da wir keine Subventionen erhalten.» Mario Schmidhauser vom Tierschutzverein ist froh, dass der Verein mit Lüthi's einen verlässlichen Partner hat, bei welchem alles gut funktioniert. «Das ist für uns vom Tierschutzverein ein Glücksfall. Die Zusammenarbeit können wir von beiden Seiten her als sehr gut bezeichnen.» Marco Lüthi erzählt: «Ich kann anrufen beim Tierschutzverein, wenn ich etwas benötige. Der Verein geht auf unsere Wünsche ein und es klappt sehr gut.» Die Landwirte haben manchmal das Gefühl, dass bei einem Gnadenhof andauernd die Tierschützer vorbeikommen und sie mit Vorschriften häufen. Aber es ist nicht so. Gewisse Vorschriften müssen selbstverständlich eingehalten werden. Das Tierwohl steht an erster Stelle.» Im Kanton Thurgau gab es

«Das Tierwohl steht an erster Stelle.»

einst drei Gnadenhöfe. «Mittlerweile ist nur noch ein Gnadenhof im Kanton Thurgau ansässig. Einen weiteren Gnadenhof gibt es in Sarnen.»

Marco Lüthi erklärt, dass man einen Gnadenhof nicht mit einer Milchwirtschaft vergleichen kann. «Es ist etwas ganz anderes. Wenn ich den Gnadenhof später im Nebenberuf betreibe, dann können wir es auch finanziell stemmen.»

Pate werden

Es werden neue Paten und Spender für die Tiere gesucht. Mit einer Geldspende ermöglichen Sie, dass die Tiere ein würdiges, unbeschwertes und artgerechtes Leben bis zu ihrem natürlichen Ende geniessen können. Das Projekt «Viva la vacca» ist auf Unterstützung angewiesen. Mit der Übernahme einer Patenschaft von 200 Franken monatlich sichern Sie

350 Meter lange Hecke

Am Waldrand entlang halfen Mitglieder vom WWF im letzten November bei der Einpflanzung einer 350 Meter langen Hecke. «Wenn die Hecke gewachsen ist, versuchen wir noch etwas zu machen mit Asthaufen», erklärt Marco Lüthi. «Eine Blumenwiese ist auch geplant, damit alles zusammenstimmt, auch mit dem Tierschutz», erzählt Peter Lüthi. «Das ist auch ein finanzieller Aufwand.»

Brigitte Kunz-Kägi ■

einer Kuh den verdienten Lebensabend. Selbstverständlich können Sie das Projekt auch durch die Übernahme einer Teilpatenschaft in beliebiger Höhe oder einer einmaligen Spende unterstützen. Mit den Beiträgen werden die Pensionskosten für die einzelnen Tiere bezahlt, sowie anfallende Tierarztkosten. Weitere Infos unter www.vivalavaccia.ch.



Brunau – üsi Gmeind!



Mitteilungen der Politischen Gemeinde Braunau | Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Braunau und der Primarschule Braunau

Gemeindeverwaltung Braunau, Telefon 058 346 23 00, E-Mail info@braunau.ch, www.braunau.ch
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Montag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr, bei Bedarf nach Vereinbarung

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Die Letzten kommen aus den Ferien zurück und die Schule hat wieder begonnen. Ich hoffe, dass Sie die Ferien genossen haben und Sie erholt in das zweite Halbjahr 2023 gestartet sind. Der Schulstart bedeutet, dass für unsere Kleinsten ein neuer Lebensabschnitt mit Kindergarten beziehungsweise Schule beginnt.

Die Plakate mit der Bitte zur Vorsicht betreffend Schulanfang sind angebracht worden.

Wir bitten Sie deshalb, auf unsere Schulkinder und auf die weiteren Verkehrsteilnehmer und -teilnehmerinnen zu achten und niemanden zu gefährden. Für Ihre Achtsamkeit im Strassenverkehr möchte ich mich bedanken.



Ihr Gemeindepräsident
David Zimmermann

Meldungen aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitag, 15. September** sowie am **Freitag 29. September** geschlossen.

In dringenden Fällen sind wir telefonisch aber erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Team der Gemeindeverwaltung



News vom ELKi-Turnen

Juhui!!! Nach den Herbstferien startet das ELKi-Turnen wieder! Im ELKi-Turnen dürfen

die Kinder die ersten Erfahrungen in der Turnhalle sammeln. Zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson werden auf spielerische Weise Purzelbäume erlernt, es wird geklettert, gespielt, gesungen, getanzt und noch vieles mehr. Auch die Bewegung für die Grossen, kommt nicht zu kurz!

Start:

Das ELKi-Turnen beginnt nach den Herbstferien und geht bis zu den Pfingstferien. Wir turnen diese Saison jeden Mittwoch und einen Samstag im Monat (ausser in den Schulferien). Wir erwarten Euch jeweils um 9.15 Uhr in



Zweiter Bring und Holttag in Braunau 16. September 2023

Tauschen statt wegwerfen. Unter diesem Motto findet am Samstag, 16. September, im Feuerwehrdepot Braunau der zweite Bring- und Holttag statt. Nicht mehr gebrauchte Gegenstände können anderen Leuten zur Verfügung gestellt und für sich selbst das eine oder andere «Schnäppchen» gefunden werden.

Nicht mehr gebrauchte, noch gut erhaltene und saubere Gegenstände (keine elektrischen und elektronischen Geräte und Maschinen) aus Wohnung, Hobbyraum und Garten können im Feuerwehrdepot an der Hauptstrasse 10 gratis abgegeben werden. Sie stehen anschliessend gratis für neue Benützerinnen und Benützer zum Mitnehmen bereit. Nicht abgeholte Gegenstände werden durch die Gemeinde entsorgt. Gewerbebetriebe sind nicht zugelassen. Von 9.30 bis 12 Uhr können funktionstüchtige und gut erhaltene Gegenstände aus Haushalt, Kinderzimmer, Garten und Werkstatt gratis abgegeben werden. Ab 10 bis 13 Uhr können die Gegenstände gratis geholt werden.

Das können Sie bringen:

Geschirr, Besteck und Pfannen, Koffer und Körbe, Spielsachen und Kinderwagen, Bücher und Platten, Musikinstrumente, Sportartikel (keine Skis oder Skischuhe), kleine Möbel (< einen Meter Länge), Vasen, Kleider und Schuhe, Vogelkäfige, Blumentöpfe, kleine Gartengeräte, Handwerkzeuge etc.

Das können Sie nicht bringen (bei den Annahmestellen werden folgende

Gegenstände zurückgewiesen):

Elektro- und Elektronikgeräte wie PC, Drucker, TV, Video, Radio, Kochherde, Kühlgeräte, Leuchtstofflampen, Möbel > einen Meter Länge, Matratzen, Autoteile, Mofas, Motorrasenmäher, ganze Hausräumungen, Sonderabfälle, defekte und schmutzige Gegenstände.

Gegenstände, die bis 13 Uhr nicht mitgenommen werden, werden durch die Gemeinde fachgerecht entsorgt. Parkplätze stehen in der Nähe zur Verfügung

Beizli lädt zum Verweilen ein

Das Beizli am Bring- und Holttag wird vom Gemeinderat betrieben. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail (info@braunau.ch), per Telefon (058 346 23 00) oder direkt am Schalter zur Verfügung.

Gemeinderat Braunau

Splitt zu verschenken

Beim Munitionsdepot (Schache) kann man nach Bedarf gratis Splitt abholen. Es hat solange es hat. Bitte bedienen Sie sich.

Gemeinderat Ressort Strassen,
Stefan Füglistner

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Einmal mehr machen wir Sie darauf aufmerksam, die Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Gemeindestrassen und Wegen zurück zu schneiden.

Das Zurückschneiden wird seit längerer Zeit sehr vernachlässigt. Hecken, Bäume und zum Teil auch Dornen wachsen viel zu weit in die Strassen hinein und vor allem die Sichtbermen können überhaupt nicht eingehalten werden. Ich bitte Sie alle, den gesetz-

lichen Bestimmungen nach zu kommen und die Bepflanzungen auf die vorgeschriebene Masse zurück zu schneiden.

Wird dieser Verpflichtung in Zukunft nicht nachgekommen, muss darüber entschieden werden, ob die Bepflanzungen durch die Gemeinde mit einem Böschungsmäher oder von Hand zurückgeschnitten werden. Die Kosten werden dem Grundeigentümer verrechnet. Bitte nehmen sie ihre Verpflichtungen wahr, dies vor allem zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger. Hier noch einmal die gesetzlichen Bestimmungen:

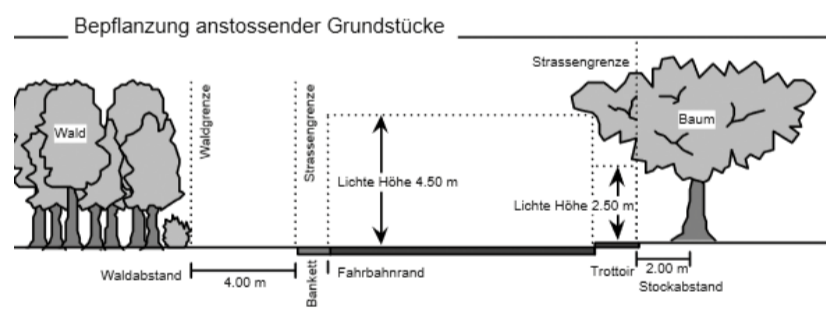
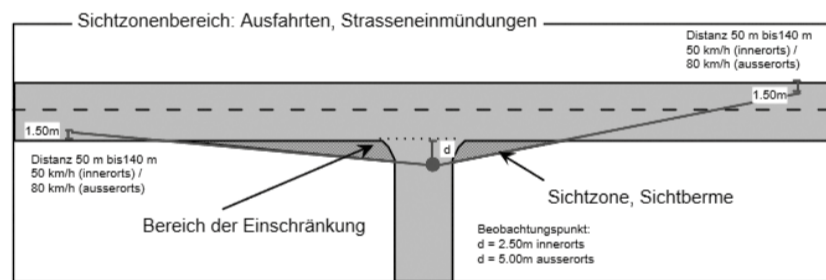
- Äste von Bäumen, die in den Strassenraum ragen, sind bis auf eine Höhe von 4.5 Metern ab Strassenhöhe zurückzuschneiden. Entlang von Seite Trottoirs und Wege gilt diese Vorschrift für eine Höhe von 2.5 Metern ab Trottoir oder Weg.

- Lehecken, Sträucher und Pflanzen dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 Zentimeter hoch sein (ab Strassenhöhe).

- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 Zentimeter Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 Zentimeter, als Abstand einzuhalten. Werden die Kulturen höher als 1.80 Meter, so muss der Abstand die Hälfte ihrer Endhöhe betragen.

Bitte führen Sie die Arbeiten zeitnah aus. Dies zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.



Vereine

in Braunau wohnen, persönlich eingeladen. Sollte uns eine Adresse entgangen sein oder besteht sonstiges Interesse, dürft ihr euch gerne bei Mary Govaert melden!

Kontakt:

Mary Govaert, Grundstrasse 21, 9502 Braunau, Mobile 079 563 87 48, marianne.govaertblank@gmail.com
Wir freuen uns auf Euch!

Cäcilia Erni & Mary Govaert



**Schützengesellschaft
Braunau**
Erfolge unserer
Jugendlichen und
Jungschützen

am Kantonalen Nachwuchstag-Finale vom Samstag, 12. August in Arbon.

Die Gruppe Braunau bestehend aus Michelle Halter, Anja Hofstetter und Livio Hofstetter erreichte in Arbon von elf teilnehmenden Gruppen den sechsten Rang! Herzliche Gratulation!

Am Jungschützertag-Finale vom Samstag, 12. August in Amriswil

erreichte die Gruppe Tobel SG1, bestehend aus Claudia Stäheli aus Braunau, Noelia Nöst, Elias Bruggmann und Aylin Jakupi (alle drei aus Tobel) den 12. Rang von 21 teilnehmenden Gruppen. Herzliche Gratulation.

Für die Schützen:
Brigitte Meier



Achtung an alle Dienstpflichtigen:

Letztes Obligatorisch in Braunau am
Sonntag, 27. August,
von 10.15 bis 12 Uhr

Primarschule Braunau (www.schulebraunau.ch)



Ersatzwahl der Schulbehörde Braunau
Am 1. Oktober 2023 findet, wie bereits angekündigt, die Ersatzwahl der Primarschulgemeinde Braunau statt. Aufgrund der Wahl von Sonja Sommer in das Schulpräsidium ist ein Amt in der Schulbehörde freigeworden. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Kandidatur von Jeannine Haag fristgerecht und mit der nötigen Unterschriftenliste beim Schulpräsidium eingegangen ist, und Frau Haag somit offiziell in die Wahl-liste aufgenommen wurde. Weitere KandidatInnen haben sich nicht gemeldet.

Vorstellung Jeannine Haag:

Geschätzte Einwohner und Einwohnerinnen von Braunau
Als offizielle Kandidatin für die Ersatzwahl als Mitglied der Schulbehörde möchte ich mich gerne vorstellen. Mein Name ist Jeannine Haag. Ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meinem Mann seit zehn Jahren im wunderschönen Braunau. Wir haben eine achtjährige Tochter, welche die Schule in Braunau besucht. Aufgewachsen in nicht weniger als acht Gemeinden im Kanton Thurgau bin ich hier in Braunau sesshaft geworden. Daher mein Wunsch, sich für unsere Gemeinschaft hier in Braunau und vor allem unsere kleinsten Einwohner zu engagieren. Kinder liegen mir sehr am



Herzen. Sie sind unsere Freude, unser Leben und unsere Zukunft. Mein Bestreben und mein Wunsch ist es, für unsere Kinder aktiv und positiv das aktuelle Schulgeschehen mitgestalten zu dürfen. Nichts ist mir wichtiger als für die Kleinsten in einer heute sehr hektischen Zeit ein wohlumorgtes Umfeld schaffen zu können. Sehr gerne möchte ich mich daher für die Schulbehörde von Braunau einsetzen. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung habe ich meine Dienste in verschiedene KMU's gestellt. Dabei habe ich alle Abteilungen, welche es im kaufmännischen Bereich gibt, durchlaufen. Die Lehrlingsausbildung war für mich in jedem Betrieb von zentraler Bedeutung und ebenfalls eine Herzensangelegenheit. Heute sind mein Mann und ich selbstständig und führen ein kleines Unternehmen. Ich hoffe, mit meinem breitgefächerten Wissen einen wertvollen Beitrag für die Schulbehörde Braunau leisten zu können.
Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und für Ihre Stimme.
Ihre Jeannine Haag ■

Weitere Infos zur Wahl
Die Wahlunterlagen werden Ihnen drei Wochen vor dem Wahltermin zugestellt. Wir führen eine Urnenwahl durch, das Wahllokal befindet sich in der Primarschule Braunau. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der

Briefwahl: Kuverts für die Briefwahl bitte in den Briefkasten der Schule Braunau (Hauptstrasse 6) einwerfen. Herzlichen Dank! Wir freuen uns über eine rege Stimmbeteiligung! Sie unterstützen damit wesentlich unsere Behördenarbeit und zeigen Wertschätzung gegenüber der Kandidatin. Ein zweiter Wahlgang ist auf den 5. November geplant, sofern nötig.
Für die Primarschulbehörde:
Sonja Sommer ■

Angebot für die Braunauer Bevölkerung – Nutzung Bandraum
Für interessierte Musikerinnen/Musiker aus Braunau besteht die Möglichkeit, den Probe- und Bandraum im Untergeschoss der Primarschule Braunau kostenlos zu nutzen! Sofern der Raum nicht für den Unterricht durch die Musikschule belegt ist, kann er für private Musikbeziehungsweise Bandproben von 8 bis 23 Uhr genutzt werden. Die Reservation erfolgt über unsere Hauswartin Monika Koch. Das Reglement und das Antragsformular kann auf der Homepage der Primarschule www.psbraunau.ch unter «Raumreservation» gelesen und heruntergeladen werden. Um einen reibungslosen Betrieb sicher zu stellen, ist der im Bandraum angeschlagene Benutzerhinweis unbedingt einzuhalten.
Für die Primarschulbehörde:
Sonja Sommer ■



Schuljahr 2023/24 «Meine Perlen»

Auf Perlensuche in der PSG Braunau
Entstanden ist dieses Projekt in der Auseinandersetzung mit dem Thema «Beurteilung». Das Portfolio «Meine Perlen» soll sichtbar machen, was gelungen ist, woran man sich erinnern und was man erhalten möchte. Es ist eine Sammlung von Dokumenten, welche in Absprache und Beteiligung der Lernenden erweitert wird. «Meine Perlen» wird zu einem festen Bestandteil des Unterrichts und soll jedes Kind beim Lernen begleiten. Der blaue Perlenordner ist etwas Wertvolles. Die darin aufbewahrten Perlen bringen uns zum Staunen, machen uns stolz. Wir schauen den Ordner gerne an, zeigen auch anderen unsere Perlen und sprechen darüber. Die Perlen müssen erkannt, entdeckt und freigelegt werden. Perlen sammeln wir in allen Fächern und über das ganze Lernen in der Schule. Die Perlen sind so auch zu unserem Jahresmotto geworden und. Passend dazu sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Nach einer Begrüßungsrede der Schulleiterin, sangen alle zusammen den neuen Perlen-Song und liessen im Anschluss Seifenblasen fliegen, also schillernde Perlen in der Luft. In diesem Sinne wünschen wir allen ein perlenreiches Jahr!

Elternbesuchstage 1 – 4

In diesem Schuljahr bieten wir für die Eltern wieder vier Besuchstage unterschiedlichen Tagen an. Im September, November, März und im Mai haben Eltern die Möglichkeit, einen Einblick in den Schulalltag Ihres Kindes zu bekommen. Der Elternbesuchstag 1 findet am Donnerstag, 14. September statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie den Schulalltag und den Unterricht in der Schule Braunau. Wir freuen uns auf viele Besuche!
Elternbesuchstag 2: Montag, 27. November
Elternbesuchstag 3: Dienstag, 5. März 2024
Elternbesuchstag 4: Freitag, 31. Mai 2024 ■



Veranstaltungskalender

<p>September 2023</p> <p>Samstag, 02.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 14 – 19 Uhr, Schützen Tobel: Tobler Flintentag, Schützenhaus <p>Sonntag, 03.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 – 12 Uhr / 13 – 15 Uhr, Schützen Tobel: Tobler Flintentag • Ausstich 15.30 Uhr, Rangverkündigung 17 Uhr, Schützenhaus <p>Mittwoch, 06.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senioren-innen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Ochsen Braunau <p>Freitag, 08.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, DOG- Abend Braunau Restaurant Ochsen <p>Sonntag, 10.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10.15 – 12 Uhr, Schützen Braunau: Training, Schützenhaus <p>Montag, 11.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 7 Uhr, Papier- und Kartonsammlung, Braunau, Kehrichtroute <p>Montag, 11.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 18 Uhr Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung, Braunau <p>Donnerstag, 14.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr, Braunau, FW- Depot Braunau <p>Samstag, 16.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9.30 – 13 Uhr, Bring-und Holtag Braunau, Braunau, Feuerwehrdepot Braunau 	<p>Montag, 18.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, SVRW: Of-Feuerwehr Wil, FW- Depot Wil <p>Sonntag, 24.09.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10.15 – 12 Uhr, Schützen Braunau: Training, Braunaer Cup, Braunau Schützenhaus <p>Oktober</p> <p>Sonntag, 01.10.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 Uhr, Abstimmung Mitglied Schulbehörde, Braunau, Schule Braunau <p>Mittwoch, 04.10.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senioren-innen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Ochsen Braunau <p>Sonntag, 08.10.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 – 12.30 Uhr, Schützen Braunau: Endschiessen für Alle, Braunau Schützenhaus <p>Montag, 09.10.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 18 Uhr, Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung, Braunau, Gemeindeverwaltung <p>Freitag, 13.10.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, DOG-Abend, Braunau, Restaurant Ochsen <p>Sonntag, 22.10.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 Uhr, Eidg. Abstimmung, Urne bis 11 Uhr, Braunau, <p>Montag, 30.10.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr Braunau, FW-Depot Braunau 	<p>November</p> <p>Mittwoch, 01.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senioren/Seniorinnen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Ochsen Braunau <p>Montag, 06.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 18 Uhr, Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung, Braunau, Gemeindeverwaltung <p>Mittwoch, 08.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr, Braunau, FW- Depot Braunau <p>Freitag, 10.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, DOG-Abend, Braunau Restaurant Ochsen <p>Samstag, 11.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Uhr, Schützen Braunau: Absenden, Braunau, Schützenhaus <p>Freitag, 24.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Uhr, Gemeindeversammlung Budget 2024, Braunau, Schulhaus Turnhalle <p>Sonntag, 26.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 Uhr, Eidg. Abstimmung, Urne bis 11 Uhr, Braunau, Gemeindeverwaltung <p>Dienstag, 28.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr, Braunau, FW- Depot Braunau <p>Donnerstag, 30.11.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, SVRW: Of-Uof Feuerwehr, Wil, FW- Depot Wil
--	---	---

Wünsche und Angebote aus Braunau

PRO SENECTUTE Thurgau

Pro Senectute Thurgau Herbstsammlung

Wir helfen – helfen Sie mit uns
Die diesjährige Herbstsammlung findet vom **18. September bis 28. Oktober** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haus-türsammlung durchgeführt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Herzlichen Dank!

Liebe Seniorinnen, Senioren
Am **6. September** treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Ochsen. Die Ernährungsberaterin Marisa Brühlmann erklärt uns in einem kleinen Vortrag, dass auch im Alter die Ernährung wichtig ist und auf was man achten sollte, damit es uns allen gut geht und wir hoffentlich noch lange gesund bleiben dürfen. Wir freuen uns, Euch alle wieder begrüßen zu dürfen und mit Euch einen informativen Nachmittag zu verbringen.
Marianne, Christine, Anni und Beata ■

SAVE THE DATE

Liebe BraunauerInnen, liebe Chor- und Theaterfreunde

Genug geübt und abgewartet – Wir finden es ist an der Zeit, das Dorf auch wieder einmal bei Nacht aufleben zu lassen! Nach langer Pause öffnet sich der rote Vorhang im **Januar 2024** endlich wieder für eine **Chor- und Theaterunterhaltung!**

Neue Lieder, neue und altbekannte Sänger und Spieler sowie viel Unterhaltung mit Kaffeestube, Bar und einer tollen Tombola!

Jaanaa, wenn das soooo ist, dann...
...seid dabei und reserviert euch folgende Daten:

Samstag, 13. Januar 2024
Freitag, 19. Januar 2024
Samstag, 20. Januar 2024

Wir freuen uns bereits heute auf euch!
OK Chor- und Theaterunterhaltung Braunau

➔ **GESUCHT:** Damit der Text auch in brenzligen Situationen sitzt, suchen wir eine motivierte, talentierte Person für unsere Souffleur-/Souffleuse-Kiste! © Bei Interesse bitte meldet euch bei Karin Büchel unter Tel. 079 403 24 67.

Keine Rangverschiebungen in der Nationalliga A

Der siebte Spieltag in der Nationalliga A brachte keine Veränderungen in der Tabelle. Fünf Teams kommen noch in Frage für die vier Final4-Tickets.

Elgg-Ettenhausen – Nach dieser Spielrunde ist klar: Die vier Plätze am Final4-Turnier machen fünf Teams unter sich aus. Dem Spitzentrio gehören Affeltrangen, Wigoltingen und Elgg-Ettenhausen an. Weil Elgg-Ettenhausen beide Partien gewann

– sowohl gegen Rickenbach-Wilen (3:0) als auch gegen Tabellenführer Affeltrangen (3:1) – haben die Elgger zum Spitzenduo aufgeschlossen und daraus ein Trio gebildet.

eing. ■



Elgg-Ettenhausen (im Bild Leon Heitz) hat gute Chancen auf ein Final4-Ticket.

Eichenlaub unter Apfelbäumen

Die Hinterthurgauer Jungschwinger kehrten mit neun Auszeichnungen vom Nachwuchsschwingerfest im Kemmentaler Hugelshofen nach Hause.

Hinterthurgau – Die Zweikämpfe liessen nicht lange auf sich warten, schnell zeigte sich, die Gegner sind stark. In der jüngsten Kategorie der Jahrgänge 2014/15 konnte sich Pflegerhart Sven mit fünf gewonnenen Gängen und einer Niederlage den hervorragend erkämpften dritten Platz sichern. Bischof Michael zeigte, dass er zu den Bösen seines Jahrgangs 2012/13 zählt, im Schlussgang jedoch musste er seinem Rivalen den Vortritt lassen und konnte sich dennoch auf dem zweiten Platz mit 58,50 Punkte klassieren. Ebenfalls hat Fankhauser

Julian in den Jahrgängen 2010/11 den zweiten Platz erkämpft, mit fünf gewonnenen und einem verlorenen Gang resultierte die Endnote 58,00. Die Bilanz nach Schluss: 365 teilnehmende Schwinger, davon fünfzehn aus dem HTG mit neun Auszeichnungen. Nach diesem schweisstreibenden Tag, vielen Emotionen und positiver Stimmung ging das letzte der fünf Kantonalen Schwingfeste vorüber. Wir freuen uns nun auf das Wegschwingerfest und die anschliessende Pause.

eing. ■



Die Hinterthurgauer Jungschwinger kehrten erfolgreich vom Schwingfest in Hugelshofen zurück.

OnkoLAUF in Bichelsee-Balterswil – laufen, rennen, spazieren, walken...

Gemeinsam laden die Krebsliga Thurgau und das Tumorzentrum Thurgau herzlich zur Teilnahme am zweiten OnkoLAUF ein, der nach der letztjährigen Premiere noch unter dem Namen «Easy Running» ein fester Bestandteil im Jahreskalender werden soll.

Bichelsee-Balterswil – Der Lauf findet am Samstag, 16. September auf den Helsana-Trails in Bichelsee-Balterswil statt. Der OnkoLAUF ist eine inspirierenden Benefizveranstaltung, die dazu dient, Menschen mit Krebserkrankungen im Thurgau zu unterstützen und Bewusstsein für die Belange von Krebsbetroffenen zu schaffen. Die Laufveranstaltung verspricht ein Tag voller Engagement, Solidarität, gemeinsamer Anstrengung und Freude zu werden! Gemeinsam wollen wir einen positiven Einfluss nehmen auf das Leben von Krebsbetroffenen und deren Familien beziehungsweise Umfeld. Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren geht das Startgeld von 20 Franken vollumfänglich zu Gunsten von Thurgauer Krebsbetroffenen.

Gemeinsame Unterstützung

Der OnkoLAUF ist nicht nur eine Gelegenheit, etwas Gutes zu tun und sich für eine wichtige Sache einzusetzen, sondern fördert die Motivation auf sportliche Aktivität. Es gibt eine wachsende Anzahl von klinischen Studien, die darauf hinweisen, dass körperliche Aktivität und Sport einen positiven Einfluss auf den Krebsverlauf haben können beziehungsweise das Risiko einer Neuerkrankung signifikant verringern.

Die Veranstaltung bringt Menschen jeden Alters und jeder



Machen auch Sie mit und unterstützen Sie die Krebsliga Thurgau.

Fitnessstufe zusammen, um gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Unterstützung von Krebsbetroffenen im Thurgau zu leisten. Egal, ob Sie laufen,

rennen, spazieren oder walken – Ihre Teilnahme zählt! Anmelden kann man sich unter www.krebsliga-thurgau.ch.

eing. ■

Veranstaltungsdetails

Datum: Samstag, 16. September

Ort: Oberstufenschulhaus Lützel-murg, Hauptstrasse 8, 8362 Balterswil

Start: 9 Uhr

Zielschluss: 12 Uhr

Strecke: Helsana Trails Bichelsee-Balterswil (4.2, 5.6, 10.6 Kilometer)

Startgeld: 20 Franken (Kinder gratis oder optionaler Spendenbetrag möglich)

Durchführung: In der Zeit von 9 bis

12 Uhr können die Strecken beliebig oft gelaufen werden.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Für eine kleine Verpflegung nach dem Lauf ist gesorgt.

Anmeldung:

www.krebsliga-thurgau.ch

Krebsliga Thurgau

Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 70 00

www.krebsliga-thurgau.ch

info@krebsliga-thurgau.ch

Drei Hinterthurgauer am Schwägälpeschwinget

Zu dritt zusammen sind die gleichaltrigen Schwinger mit Jahrgang 2005 Andrin Habegger, Tägerschen, Elias Kundert, Sirnach, und Kilian Kolb, Affeltrangen, schon seit ein paar Jahren gemeinsam auf den Schwingplätzen unterwegs.

Hinterthurgau – Am Sonntag durften die drei als einzige Hinterthurgauer Aktivschwinger am Bergklassiker Schwägälpeschwinget teilnehmen. Habegger konnte seine Leistung wiederum voll abrufen und sechs Gänge mitschwingen. Im dritten Gang stellte er sogar einen Eidgenossen und machte mit seiner draufgängerischen Schwingerarbeit auf sich aufmerksam. Kilian Kolb fehlte nach dem vierten Gang ein «Viertel», um alle sechs Gänge zu bestreiten und auch Elias Kundert musste nach vier Gängen unter die Dusche. Mitnehmen werden alle drei einen imposanten Eindruck von diesem Tag.

Unspunnenfest

Für Andrin Habegger geht es am Sonntag gleich weiter. Er ist für das Unspunnenfest als vierter Ersatz aufgeboten. Nach seinen Leistungen vom Sonntag wäre ein fixer Startplatz mehr als verdient gewesen. Seine Chance, am Sonntag zu schwingen, sind sehr klein. Für ihn wird es bestimmt eine wiederum gute Erfahrung, die er mitnehmen kann für weitere Grossanlässe in den nächsten Jahren.

Vorschau: Schnupperschwingen am 2. September im Schwingkeller der Turnhalle Grünau von, Sirnach, 10 bis 11.30 Uhr. Chumm verbi und lueg ine!

eing. ■



Andrin Habegger, Elias Kundert und Kilian Kolb durften am Schwägälpeschwinget teilnehmen.

REGI DIE NEUE

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Sirmach
 Gestorben am 21. August 2023
Ruth Edith Sprenger-Eichenberger
 geboren am 13. Februar 1928, verwitwet, von Wängi, wohnhaft gewesen in Sirmach, Fischingerstrasse 62
Die Abdankung findet am Dienstag, 5. September 2023, um 14 Uhr in der evang. Kirche Sirmach statt.

Gemeinde Sirmach
 Gestorben am 21. August 2023
Herta Kurtz-Pichler
 geboren am 14. Dezember 1936, verwitwet, von Sirmach, wohnhaft gewesen in Sirmach, Breitestrasse 8
Die Abdankung findet am Mittwoch, 30. August 2023, um 14 Uhr in der kath. Kirche Sirmach statt.

Politische Gemeinde Fischingen
 Gestorben am 20. August 2023 in Münchwilen
Fritz Amrhein
 geboren am 18. Januar 1956, ledig, von Engelberg OW, wohnhaft gewesen in Fischingen, Rudenstrasse 8
Die Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43, 1

Traurig, aber mit der Gewissheit, dass ihm weiteres Leiden erspart blieb, müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann, unserem Papi, Opi, Bruder, Schwager

Karl Alfred Müller
 02. Februar 1944 - 11. August 2023

Es trauern um ihn in Liebe und tiefer Dankbarkeit!

Agnes Müller-Fliegenschnee
 Markus Müller mit Niklas und Annika
 Lukas Müller
 Max und Kerstin Brennwald
 Esther und Karl Schaub-Brennwald
 Margrit und Peter Gubelmann-Müller
 Liselotte und Jacques Novet-Müller
 Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir verabschieden uns von ihm in der evangelischen Kirche Aadorf am Mittwoch 30. August 2023, um 14:00 Uhr

Im Sinne des Verstorbenen gedenke man der Schweizerische Hämophilie-Gesellschaft
 Scheidgasse 48, 3800 Unterseen
 IBAN CH15 0900 0000 3000 7529 3
 Vermerk: Im Gedanken an Karl Alfred Müller

Traueradresse: Agnes Müller,
 Weidlistrasse 7, CH-8356 Ettenhausen



Eine heimtückische Krankheit war stärker als dein unbändiger Lebenswille. Ruhe im Frieden.

Fritz Amrhein
 18. Januar 1956 - 20. August 2023

Traurig, jedoch voller Liebe nehmen wir Abschied von unserem Bruder, Schwager, Götti, Cousin und meinem Partner. Deine ruhige, bescheidene und gutmütige Art wird uns sehr fehlen, du bleibst immer in unseren Herzen.

Wir sind traurig und vermissen dich:
 Deine Geschwister: Rudolf, Guido, Alex, Roland, Bernadette, Heidi, Ruth und Peter mit Ehepartner und Partner
 Deine Partnerin: Madeleine Keller
 Deine Patenkinder: Tanja, Dominic und Valérie
 Verwandte, Nachbarn und Freunde

Auf Wunsch von Fritz findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt. Es findet keine Abdankungsfeier statt. Leidzirkulare werden keine versendet.

Traueradresse:
 Bernadette Ziltener-Amrhein, Rebenackerstrasse 2, 8360 Eschlikon

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen
 www.evangel-aadorf.ch

Samstag, 26. August
 10.00 Uhr Eisweiher: Fiire mit de Chline mit Taufe, Pfr. Steffen Emmelius
 Bei schlechter Witterung – Kirche Aadorf
 Genauer Veranstaltungsort erfahren Sie am 26. August ab 9.00 Uhr unter
 www.evangel-aadorf.ch.

Sonntag, 27. August
 10.00 Uhr Aadorf: s'10i-Gottesdienst
 Pfr. Steffen Emmelius
 Kollekte: HEKS – Stabile Nahrungsgrundlagen für Mensch und Tier in Maradi

Montag, 28. August
 16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: SeniorInnen-Singkreis

Mittwoch, 30. August
 9.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Krabbelgruppe

Donnerstag, 31. August
 14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Nachmittag 60+ «Freyd Keller: V-Akkordeon-Musik»

Sonntag, 3. September
 10.00 Uhr Aawangen: Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Caren Algner
 Kollekte: Solidaritätsnetz Ostschweiz

Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon
 www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 27. August
 09.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Caley

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach
 www.evangel-ref-sirmach.ch

Freitag, 25. August
 17.30 Uhr Jugendgottesdienst
 18.00 Uhr: Jugendkafi

Samstag, 26. August
 9.00 Uhr Mini-Chile, Thema: Der barmherzige Samariter

Sonntag, 27. August
 20.00 Uhr musikalischer Abendgottesdienst, Pfrn. R. Hoffmann, Ausruhen mit Musik und Gottes Wort, Kollekte: CVJF Palestina/ Horyzon

Mittwoch, 30. August
 19.00 Uhr Andacht in Littenheid, Pfr. A. Zedler

eschlikon
 BETHESDA ALTERSZENTREN

Freitag, 1. September
 09.45 Uhr Gottesdienst
 Weitere Infos:
 www.bethesda-alterszentren.ch

viva kirche aadorf

Sonntag, 27. August
 09.30 Uhr Missions-Gottesdienst mit Cari Africa, KidsTreff, Livestream
 Chrischona Aadorf heisst neu Viva Kirche Aadorf,
 Infos www.vivakirche-aadorf.ch

EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON
 www.evangel-muenchwilen-eschlikon.ch

Freitag, 25. August
 17.00 Uhr Münchwilen: Mikado

Samstag, 26. August
 14.00 Uhr Eschlikon: Cevi

Sonntag, 27. August
 09.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst mit Taufen
 10.45 Uhr Eschlikon: Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Christian Münch
 Ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee
 19.00 Uhr Münchwilen: Heaven's Door

Montag, 28. August
 17.30 Uhr Eschlikon: Mikado

Dienstag, 29. August
 19.30 Uhr Eschlikon: Singteam

Donnerstag, 31. August
 10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfr. K.F. Appl
 14.00 Uhr Eschlikon: Seniorentreff
 14.00 Uhr Münchwilen: Seniorentreff

WEBI.CHURCH
 BewegungPlus Matzingen

17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat
 Abendgottesdienst
 10.00 Uhr Restliche Sonntage
 Weitere Infos: www.webimatzingen.ch

Evangelische Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Freitag, 25. August
 17.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Jugendevent in Dussnang, Jugenddiakon Martin Wieland

Sonntag, 27. August
 10.15 Uhr Chinderchile in Bichelsee, Kirchgemeindehaus Auenwies
 10.30 Uhr Ökum. Feldgottesdienst in Schurten, Pfr. Karl F. Appl und Pfarreiseelsorger Simon Bachmann.
 Im Anschluss Festwirtschaft durch die Musikgesellschaft Concordia Fischingen.
Bei unsicherer Wetterlage erhalten Sie am Samstag ab 10 Uhr via Anrufbeantworter weitere Informationen, Telefon 071 977 19 63.

PASTORALRAUM HINTERTHURGAU
 SIRMACH St. Remigius
 ESCHLIKON Bruder Klaus
 MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag, 26. August
 17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon

Sonntag, 27. August
 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach
 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen mit Ehepaarsegnung Anna+Francesco Acocella
 Jugendchor, Leitung C. Kamm
 12.30 Uhr Taufe Wallenwil: Lili Weibel, Wallenwil und Alina Ammann, Dussnang
 15.00 Uhr Taufbaumfest mit Apero und Grill, Münchwilen
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach
 19.30 Uhr Gebet für Eschlikon, Eschlikon

Dienstag, 29. August
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreizentrum St. Antonius
 19.30 Uhr Bibelgruppe, Pfarreizentrum Bruder Klaus, Eschlikon

Mittwoch, 30. August
 09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon
 10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen
 15.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion in der geschützten Wohngruppe Tannzapfenland, Münchwilen
 19.30 Uhr Austausch-FUSIONS-Talk: Fusion der Pfarreien, Pfarreizentrum St. Antonius, Münchwilen

Donnerstag, 31. August
 09.00 Eucharistiefeier, Sirmach

Freitag, 1. September
 Herz-Jesu-Freitag
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten
Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
www.afra.ch 052 368 05 55

Fusspflege für Sie und Ihn

 Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

Ihre Füsse sind bei mir in guten Händen
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

 **FC ESCHLIKON**
SINCE 1975

**Heimspiele FC Eschlikon,
Sportplatz Herdern**

4. Liga
Samstag, 27.8.2023, 10.30 Uhr
FC Eschlikon 1 – FC Eschenbach 2b

4. Liga Frauen
Samstag, 27.8.2023, 13 Uhr
FC Eschlikon 1 – FC Eschenbach 2

Der FC Eschlikon freut sich auf
Ihren Besuch!
www.fc-eschlikon.ch

RAIFFEISEN

seit 40 Jahren

Santschi & Böbel
...fürs Wohnen und Schlafen!

Kissen & Duvet aus eigener Produktion



die betten fachleute

Bahnhofstrasse 52 · CH-8360 Eschlikon
Tel. 071 971 25 61 · santschi-boebel.ch

REGI DIE NEUE

WWW.SOMMERZAUBER.FUN

Sommer ZAUBER
MÜNCHWILEN

ausgezaubert
„WIR SIND DANN MAL WEG“ - PARTY

31.8. / 1.9.
USTRINKETE AKTIONEN | SPECIALS
AB 17: UHR
BEI JEDER WITTERUNG (GEDECKT)

REGI DIE NEUE  schlosshof
im Dance Inn Münchwilen

 All-frei MÜNCHWILEN  mimare EVENTS

«Ab i d' Badi»

 **Parkbad an der Murg**
Wasser: 26°C
www.parkbad.ch

 **Freibad Bergholz Wil**
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter
www.bergholzwil.ch

 **Freibad Weierwise Wil**
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter
www.bergholzwil.ch

 **Freibad Heidelberg, Aadorf**
Wasser: 27°C
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

 **PASTORALRAUM HINTERTHURGAU**

Wir sind eine grössere Katholische Kirchengemeinde, die den Pastoralraum Hinterthurgau und drei politische Gemeinden umfasst. Wir suchen per 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Pfarreisekretär/-in mit einem 60%-Pensum

Ihr vielseitiger Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten und Anlaufstelle für allgemeine Fragen
- Redaktion Pfarreiteil in „forumKirche“
- Mitarbeit Gottesdienstplan im Pastoralraum
- Adressmutationen verarbeiten
- Nachführen der Pfarreibücher
- Verwaltung und Zahlungsverkehr von Opfergeldern und Pfarreikassen
- Verwaltung Pfarreiräumlichkeiten
- Schülerlisten, administrative Unterstützung der Katechetinnen

Sie bringen mit:

- Kaufmännische Ausbildung und gute EDV-Kenntnisse
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, Kontaktfähigkeit
- Engagierte Haltung zur Kirche
- Teamfähigkeit

Was Sie von uns erwarten dürfen:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Weitgehend selbständige Bearbeitung der vielseitigen und interessanten Aufgaben
- Angenehmes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Alex Frei, Präsident der Katholischen Kirchengemeinde Sirmach, Tel. 079 287 36 48.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder per Post an:
Kath. Kirchengemeinde Sirmach, Alex Frei, Weidstrasse 5, 8360 Eschlikon, alex.frei@prhtg.ch

 **mathis** Wo Träume Bad werden.

Professionelle Planung und kreative Gestaltung von Privatbädern.



Haustechnik Mathis AG 052 376 15 53
Sanitär | Heizungen | Badausstellung

Alte Poststrasse 11 info@haustechnik-mathis.ch
9548 Matzingen www.haustechnik-mathis.ch

 **Restaurant METTLNHOF**
in Wallenwil bei Eschlikon
071 971 34 50



MONTAGABEND-HIT

Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Fischknusperli mit feinen Salaten und hausgemachter Tartaresauce» zum HIT-Preis von CHF 14.–

Auf Ihren Besuch freuen sich
Selina & Marc Tuchschild mit dem Mettlenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop
24h erreichbar
www.shop.kellenberger.tv

 **KELLENBERGER**
sehen • hören • erleben

Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Töstalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau  euronics

Die Online-Agentur für mehr Sichtbarkeit und Reichweite!

appmulti.ch

Appmulti AG
Anton Bernhardsgrütter
Dipl. Online Marketing Manager

 **MÜGGA** Gewerbeausstellung
www.muega23.ch
Münchwilen
25.08. – 27.08.23